

Germany-Münster: Rescue services

OJ S 99/2021 25/05/2021

Contract notice**Services****Legal Basis:**

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Stadt Münster

Postal address: Klemensstraße 10

Town: Münster

NUTS code: DEA33 Münster, Kreisfreie Stadt

Country: Germany

E-mail: Vergaben@stadt-muenster.de**Internet address(es):**Main address: <https://www.stadt-muenster.de/recht/startseite.html>Address of the buyer profile: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPCenter>**I.1. Name and addresses**

Official name: Kreis Steinfurt, Ordnungsamt

Postal address: Tecklenburger Straße 10

Town: Steinfurt

NUTS code: DEA37 Steinfurt

Postal code: 48565

Country: Germany

E-mail: Vergaben@stadt-muenster.de**Internet address(es):**Main address: https://www.kreis-steinfurt.de/kv_steinfurt/Home/**I.1. Name and addresses**

Official name: Kreis Coesfeld, Abteilung 32 Sicherheit und Ordnung

Postal address: Schützenwall 18

Town: Coesfeld

NUTS code: DEA35 Coesfeld

Postal code: 48653

Country: Germany

E-mail: Vergaben@stadt-muenster.de**Internet address(es):**Main address: <https://www.kreis-coesfeld.de/>**I.1. Name and addresses**

Official name: Kreis Borken, Fachbereich 32 Sicherheit und Ordnung

Postal address: Burloer Straße 93

Town: Borken

NUTS code: DEA34 Borken

Postal code: 46325

Country: Germany

E-mail: Vergaben@stadt-muenster.de

Internet address(es):

Main address: <https://kreis-borken.de/>

I.2. Information about joint procurement

The contract involves joint procurement

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXTDYDYDY6LL>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXTDYDYDY6LL>

Tenders or requests to participate must be submitted to the abovementioned address

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

Public order and safety

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Auswahlverfahren Intensivtransport 2021

Reference number: 2021-0397-37

II.1.2. Main CPV code

75252000 Rescue services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Die 4 Auftraggeber beabsichtigen, ihre Aufgabe als Träger des Rettungsdienstes bezogen auf die Leistungen des Intensivtransports (§ 2 II 2 RettG NRW) künftig gemeinsam als Trägergemeinschaft bestmöglich zu erfüllen und zu diesem Zweck eine gemeinnützige Organisation oder Vereinigung im Sinne von § 107 I Nr. 4 GWB nach § 13 I RettG NRW für 4 Jahre zu beauftragen. Die Stadt Münster (im Folgenden Auftraggeberin genannt) führt das Auswahlverfahren als künftiger Kernträger der Trägergemeinschaft durch. Der Beauftragte wird Verwaltungshelfer. Die Auswahl des künftigen Beauftragten erfolgt in einem transparenten verwaltungsrechtlichen (einstufigen) Auswahlverfahren mit Veröffentlichung der Absicht zum Vertragsschluss. Die Auftraggeberin nimmt für das Verfahren die Bereichsausnahme gem. § 107 I Nr. 4 GWB in Anspruch. Es besteht kein Anspruch auf Einhaltung von Bestimmungen des (EU-)Vergaberechts; diese sind einschließlich des GWB und der VgV nicht Grundlage dieses Verfahrens.

II.1.5. Estimated total value

Value excluding VAT: 4 500 000,00 EUR

II.1.6.

Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEA33 Münster, Kreisfreie Stadt

NUTS code: DEA34 Borken

NUTS code: DEA35 Coesfeld

NUTS code: DEA37 Steinfurt

Main site or place of performance: Die Leistungen des Intensivtransports sind ausgehend vom Stadtgebiet Münster (Betriebsstandort) im gesamten Gebiet der künftigen Trägergemeinschaft durchzuführen.

II.2.4. Description of the procurement

Auf der Grundlage der Beauftragung soll die Durchführung von Leistungen des Intensivtransports einer geeigneten gemeinnützigen Organisation oder Vereinigung nach § 13 I, II bis V RettG NRW für 4 Jahre gegen eine pauschale Vergütung übertragen werden. Der künftige Vertragspartner stellt das für die Auftragsdurchführung notwendige nicht-ärztliche und ärztliche Personal, den ITW nach DIN EN 1789 sowie DIN 75076 und einen Betriebsstandort im Stadtgebiet Münster zur Verfügung und führt die von der Leitstelle der Auftraggeberin und künftigen Kernträgers zugewiesenen Einsätze im gesamten Gebiet der künftigen Trägergemeinschaft durch. Der ITW darf im Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsabgabefrist nicht älter als 6 Jahre sein. Der Vorhalteumfang lautet: 7 Tage pro Woche, 365 Tage im Jahr, 8.00 bis 20.00 Uhr. Während der vereinbarten Einsatzzeiten kann die Auftraggeberin Fahrzeug und Personal im Einzelfall auch zur Durchführung von Notfalleinsätzen einsetzen oder vorübergehend an einen anderen Standort in Bereitstellungsräume im Aufgabengebiet/in den Kreisen verlegen. Nähere Einzelheiten siehe Anlage Leistungsbeschreibung nebst Anlagen und Anlage Einbindungsvereinbarung einschließlich Ergänzungsvereinbarung.

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Price

II.2.6. Estimated value

Value excluding VAT: 4 500 000,00 EUR

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 01/11/2021 End: 31/10/2025

This contract is subject to renewal: yes

Description of renewals:

Die Auftraggeberin hat die Möglichkeit die Beauftragung einmal um 12 Monate (Optionszeitraum) bis längstens zum 31. Oktober 2026 zu verlängern. Die Inanspruchnahme wird die Auftraggeberin dem Vertragspartner spätestens 6 Monate vor Ablauf der Grundlaufzeit mitteilen. Ein Anspruch des Auftragnehmers auf die Inanspruchnahme des Optionszeitraums besteht nicht.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Siehe Ziff. II.2.7).

Gemäß Ziff. 4.1 der Anlage Einbindungsvereinbarung ist die Auftraggeberin berechtigt, die Vorhaltezeiten des ITW bedarfsgerecht neu festzusetzen.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

- Ausgefüllte Eigenerklärung mit Angaben für die Auskunft aus dem Gewerbezentralregister (Ziff. 5 des Angebotsschreibens, mit Angaben zu Rechtsform, Registerart, Nummer der Eintragung und Registergericht),
- Ausgefüllte Eigenerklärung zur Eintragung in ein Berufs- oder Handelsregister (Ziff. 7 des Angebotsschreibens, mit Angaben zur Registerbezeichnung, Registernummer),
- Gültiger Freistellungsbescheid (§§ 52 ff. AO) oder Feststellungsbescheid (§ 60a AO). Es dürfe Alternative Nachweise vorgelegt werden, wenn daraus insgesamt hervorgeht, dass das Ziel des Bieters in der Erfüllung sozialer Aufgaben besteht, dieser nicht erwerbswirtschaftlich tätig ist und etwaige Gewinne zur Zielerreichung reinvestiert,
- Ausgefüllte Eigenerklärung zur Zuverlässigkeit und zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen (am Schluss des Angebotsschreiben),
- Ausgefüllte Eigenerklärung nach § 19 Abs. 3 MiLoG.

Hinweise: Die Auftraggeberin wird für die für eine Beauftragung in Betracht kommenden Bieter außerdem einen aktuellen Auszug aus dem Gewerbezentralregister ziehen und diesen in die Angebotswertung miteinbeziehen. Außerdem behält sich die Auftraggeberin vor, zur Verifizierung der Angaben zur Eintragung in ein Berufs- oder Handelsregister einen Fremdnachweis anzufordern.

Zu den Anforderungen einer gemeinschaftlichen Beteiligung, siehe Ziff. 11 und 12 der Bewerbungsbedingungen.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

- Ausgefüllte Eigenerklärung über das Bestehen einer angemessenen Betriebshaftpflichtversicherung mit mindestens folgenden Deckungssummen je Versicherungsfall: EUR 2.500.000,00 gegen Personenschäden, EUR 2.500.000,00 gegen Sachschäden und EUR 100.000,00 gegen Vermögensschäden (Ziff. 8 des Angebotsschreibens, mit Angabe des Versicherers, Versicherungsnummer und Gültigkeit der Versicherung). Eine 2-fache Maximierung der Deckungssummen je Versicherungsjahr ist ausreichend.

Hinweise: Die Auftraggeberin behält sich vor, zur Verifizierung der Angaben einen Fremdnachweis (des Versicherers oder Versicherungsmaklers) anzufordern. Alternativ kann der Nachweis durch eine Bestätigung des Versicherers, dass die Deckungssummen im Falle der Beauftragung auf den geforderten Umfang angepasst werden, erbracht werden.

Zu den Anforderungen einer gemeinschaftlichen Beteiligung, siehe Ziff. 11 und 12 der Bewerbungsbedingungen.

Minimum level(s) of standards possibly required:

Siehe oben.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

— Ausgefüllte Eigenerklärung zu Referenzen (Ziff. 6 des Angebotsschreibens) über Leistungen, die mit dem Auftragsgegenstand vergleichbar sind, d. h. die Durchführung von Leistungen des Intensivtransports i. S. v. § 2 II 2 RettG NRW betreffen und im Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist nicht vor mehr als 3 Jahren beendet wurden (siehe dort: mit Angabe des Leistungszeitraums, des Auftragswertes sowie des jeweiligen Auftraggebers).

Hinweis: Es ist mindestens eine Referenz anzugeben, die alle Mindestanforderungen erfüllt.

Darüber hinaus steht es den Bietern frei, wie viele Referenzen sie angeben. Zu den Anforderungen einer gemeinschaftlichen Beteiligung, siehe Ziff. 11 und 12 der Bewerbungsbedingungen.

Minimum level(s) of standards possibly required:

Siehe oben.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.1. Information about a particular profession

Execution of the service is reserved to a particular professionReference to the relevant law, regulation or administrative provision:

Für die Durchführung der Leistungen des Intensivtransports gelten insbesondere die Bestimmungen des RettG NRW.

III.2.2. Contract performance conditions

1. Als Vertragspartner kommt nur eine gemeinnützige Organisation oder Vereinigung in Betracht. Die Beteiligung nicht gemeinnütziger Anbieter ist auch als Nachunternehmer unzulässig.

2. Nach der Beauftragung sollen der Auftraggeberin Unterlagen für den ITW sowie das für die Durchführung vorgesehene Personal bis 1 Monat vor/spätestens zum Leistungsausführungsbeginn zum Nachweis des maximal zulässigen Fahrzeugalters (im Zeitpunkt des Angebotsfristablaufs max. 6 Jahre) und der Fachqualifikation/gesundheitliche Eignung vorgelegt werden (siehe Ziff. 4.5.5 der Anlage Leistungsbeschreibung). Es sind danach auch die für den Einsatz vorgesehenen 5 bis max. 15 Notärztinnen und Notärzte namentlich zu benennen (siehe Muster); diese dürfen während der Vertragslaufzeit nur bei Vorliegen eines besonderen Grundes ausgetauscht werden.

3. Personal mit Eintragungen im Führungszeugnis über strafgerichtliche Verurteilungen /gerichtliche Feststellungen (§ 17 II BZRG) dürfen nicht eingesetzt werden.

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8.

Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 21/06/2021 Local time: 06:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 15/08/2021

IV.2.7. Conditions for opening of tenders

Date: 21/06/2021 Local time: 09:00

Information about authorised persons and opening procedure: Es sind keine Bieter zur Angebotsöffnung zugelassen.

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about electronic workflows

Electronic payment will be used

VI.3. Additional information

1. Siehe Ziff. II.1.4) Es handelt sich vorliegend um ein einstufiges verwaltungsrechtliches Auswahlverfahren in Anlehnung an eine öffentliche Ausschreibung, da vorliegend gemäß § 26 Abs. 1 KomHVO besondere Umstände eine Ausnahme von der Durchführung einer öffentlichen Ausschreibung oder beschränkten Ausschreibung mit Teilnahmewettbewerb rechtfertigen. Die Auftraggeberin wendet für das Verfahren die Bereichsausnahme gemäß § 107 I Nr. 4 GWB an. Die Verwendung des vorliegenden Bekanntmachungsformulars oder die etwaige Bezugnahme auf oder Verwendung von Begrifflichkeiten des EU-Vergaberechts erfolgt lediglich zur Gewährleistung größtmöglicher Transparenz und mangels Vorhandenseins eines passenden Formulars oder Formates für die Veröffentlichung. Insoweit wird auf die Entscheidung des Europäischen Gerichtshofs (EuGH) vom 21.3.2019 (C-465/17) verwiesen. Gleichzeitig wird jedoch darauf hingewiesen, dass die nationale obergerichtliche Rechtsprechung in der Folge teilweise die Auffassung vertritt, dass die Bereichsausnahme auf Grund spezieller landesrechtlicher Vorschriften bzw. vor dem Hintergrund der Fassung der Landesrettungsdienstgesetze im Hinblick auf den Kreis der für eine Beauftragung in Betracht kommenden Auftragnehmer Landesrettungsdienstgesetze, unanwendbar ist (vgl. etwa OVG Lüneburg, Beschluss v. 12.6.2019, 13 ME 164/19; VGH Bayern, Beschluss vom 26.4.2019, 12 C 19.621; OLG München, Beschluss vom 21.10.2019, Verg 13/19; OLG Celle, Beschluss vom 25.6.2019, 13 Verg 4/19). Für Nordrhein-Westfalen, wo die Mitwirkung im öffentlichen Rettungsdienst in § 13 RettG NRW geregelt ist, liegt bislang keine entsprechende Entscheidung vor.

2. Anforderung an die Rechtsform von Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerische Haftung mit bevollmächtigten Vertreter, siehe Bewerbungsbedingungen.

3. Die Auftraggeberin behält sich eine Aufhebung des Verfahrens in jedem Verfahrensstadium vor. Es besteht kein Anspruch auf eine Beauftragung. Dies gilt insbesondere für den Fall der Überschreitung der Eigenkostengrenze: Die Auftraggeberin hat im Wege eines Eigenleistungsvergleichs die Kosten ermittelt, die ihr als Kernträger für das gesamte Gebiet der Trägergemeinschaft für den Fall der Selbstausführung der Leistungen entstehen würden. Eine Beauftragung wäre in diesem Fall regelmäßig nicht mit dem Gebot der wirtschaftlichen und sparsamen Haushaltsmittelverwendung vereinbar, sofern ein Angebot beauftragt werden müsste, das kostenmäßig über dem veranschlagten Kostenansatz der Selbstausführung liegt.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Westfalen

Postal address: Albrecht-Thaer-Straße 9

Town: Münster

Postal code: 48147

Country: Germany

E-mail: poststelle@brms.nrw.de

Telephone: +49 2514110

Internet address: www.bezirksregierung-muenster.de

VI.4.2. Body responsible for mediation procedures

Official name: Siehe VI.4.1)

Town: Münster

Country: Germany

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

1. Alle Bieter, die nicht für die Beauftragung berücksichtigt werden, erhalten 2 Wochen vor der Beauftragung eine Mitteilung über den Ausgang des Auswahlverfahrens einschließlich der Gründe für ihre Nichtberücksichtigung und den Namen des für die Beauftragung vorgesehenen Bieters.

2. Die Veröffentlichung und die Verfahrensunterlagen müssen unverzüglich nach Erhalt auf Vollständigkeit und etwaige Unklarheiten geprüft werden. Stellt ein Bieter dergleichen oder Verstöße gegen geltendes Recht fest, bittet die Auftraggeberin um einen ausdrücklichen Hinweis. Der Hinweis soll unverzüglich nach Kenntnis des Verstoßes oder der Unklarheit sowie spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Abgabe des Angebots erfolgen. Andernfalls kann die Auftraggeberin keine rechtzeitige Beantwortung oder Abhilfe vor Ablauf der Angebotsfrist mehr sicherstellen. Unterbleibt der Hinweis, obwohl dem Bieter dieser aufgrund von Kenntnis oder Kennenmüssen eines erkennbaren Verstoßes/einer Unklarheit möglich gewesen wäre, verzichtet er auf die Geltendmachung zu einem späteren Zeitpunkt (siehe Bewerbungsbedingungen).

3. Es wird an dieser Stelle noch einmal ausdrücklich darauf hingewiesen, dass es sich vorliegend nicht um ein offenes Verfahren nach EU-Vergaberecht, u. a. nach Maßgaben der Bestimmungen der VgV und des GWB handelt. Die Verwendung des vorliegenden Bekanntmachungsformulars erfolgt lediglich zur Gewährleistung einer größtmöglichen Transparenz und mangels Vorhandenseins eines passenderen Formulars/Formates für die Veröffentlichung von Auswahlverfahren außerhalb des Anwendungsbereichs des EU-Vergaberechts. Ungeachtet der vorstehenden Hinweise wird vorsorglich auf die nach EU-Vergaberecht geltenden Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen verwiesen, wonach ein Nachprüfungsantrag unzulässig ist, wenn:

§ 160 GWB (Absatz 3, Auszug):

- 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
- 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Vergabekammer Westfalen

Postal address: Albrecht-Thaer-Straße 9

Town: Münster

Postal code: 48147

Country: Germany

E-mail: poststelle@brms.nrw.de

Telephone: +49 2514110

Internet address: www.bezirksregierung-muenster.de

VI.5. Date of dispatch of this notice

20/05/2021